

Patientenrechte – Ärztepfllichten

Seit Anfang der 1990er Jahre ist diese Broschüre in mehreren Auflagen erschienen. Patientenrechte sind noch immer ein zentrales Thema in den Beratungsstellen.

In der zurückliegenden Zeit ist viel passiert:

- Das Gesundheits- und das Justizministerium haben zusammen mit anderen Beteiligten die Broschüre „**Patientenrechte in Deutschland heute**“ aufgelegt.
- Das **Modellprojekt „Unabhängige Patientenberatung“** wurde beschlossen und wird zumindest bis Ende 2010 umgesetzt.
- Die **Patientenbeteiligung** hat in den Ausschüssen der Selbstverwaltung der Kassen und Kassenärzte schon einiges erreichen können, auch wenn das Stimmrecht und das Herstellen von Transparenz bisher nicht dazugehört.
- Die **Bundespatientenbeauftragte** wurde bestellt.
- Eine Arbeitsgruppe unter Leitung der Bundespatientenbeauftragten will ein zusammengefaßtes **Patientenrechtgesetz** auf den Weg bringen.

Trotz allem gibt es immer noch große Wissenslücken beim Thema Patientenrechte. Wir hoffen, mit dieser komplett überarbeiteten Broschüre dabei zu helfen, dass diese kleiner werden.

München, März 2009



BAGP- PatientInnenstellen Broschüre Nr. 1

Komplett überarbeitete Neuauflage 2009



Patientenrechte Ärztepfllichten



Informiert und gestärkt
zum Arzt,
ins Krankenhaus,
zur Krankenkasse,
bei Verdacht
auf Behandlungsfehler

3 €

Inhalt

I. Welche Rechte haben Sie als Patientin - welche Pflichten hat der Arzt?	5
1. Rechtliche Grundlagen	5
2. Recht auf Gesundheit und Selbstbestimmung	5
3. Recht auf freie Arzt- und Krankenhauswahl.....	6
4. Sorgfaltspflicht.....	7
5. Pflicht zu sorgfältiger Anamnese	7
6. Recht auf Schutz der Intimsphäre.....	7
7. Recht auf Aufklärung	8
8. Einwilligung.....	12
9. Patientenverfügung.....	12
10. Dokumentationspflicht.....	14
11. Recht auf Einsicht in Krankenunterlagen.....	15
12. Schweigepflicht.....	16
Migrantinnen	16
Minderjährige.....	17
13. Datenschutz	17
Die elektronische Gesundheitskarte (eGK).....	18
14. Besuchspflicht	19
15. Mitwirkungspflicht.....	19
II. Und wenn der Arzt seine Pflichten verletzt?	20
1. Schadensersatz und Schmerzensgeld	20
a) Schädigung.....	21
b) Behandlungsfehler	21
c) Schaden und ursächlicher Zusammenhang.....	21
d) Beweislast.....	22
e) Verjährung.....	22
f) Anspruchsgegner	23
2. Durchsetzung der Ansprüche.....	23
a) Gütliche Einigung	26
b) Unterstützung durch die Krankenkasse.....	26
c) Gutachterkommissionen und Schlichtungsstellen der Ärztekammern	27
d) Klage vor dem Zivilgericht.....	28
e) Selbstständiges Beweisverfahren	29
g) Beratungs- und Prozesskostenhilfe.....	31

3. Suche nach einer Anwältin	32
4. Maßnahmen gegen den Arzt.....	33
a) Strafrecht.....	33
b) Berufsgericht	34
c) Beschwerdemöglichkeiten.....	34

III. Besonderheiten bei den Rechten psychisch kranker Menschen..... 35

1. Eingriffe in die Grundrechte (Art. 2 Grundgesetz).....	35
2. Recht auf freie Arztwahl.....	35
3. Recht auf freie Krankenhauswahl.....	36
4. Recht auf Aufklärung	36
5. Schweigepflicht	36
6. Einwilligung in die Untersuchung, bzw. Behandlung.....	37
7. Recht auf Akteneinsicht.....	37
8. Einsicht in die Krankenunterlagen	38
9. Untersuchung durch das Gesundheitsamt	39
10. Zwangsbehandlung	39
11. Die Behandlungsverfügung – „Psychiatrisches Testament“	40

IV. Anhang..... 41

Gesetzesauszüge	41
Erläuterungen zur Sterbehilfe	46
Literaturhinweise.....	48
Forderungen zum Patientenrechtegesetz.....	50
Adressen	52

IMPRESSUM

Herausgeberin:

Bundesarbeitsgemeinschaft der PatientInnenstellen
Waltherstr. 16a, 80337 München, Tel.: 089 - 76 75 51 31,
muenchen@patientenstellen.de, www.bagp.de

Bezug: Bei allen Beratungsstellen der BAGP

Stand: März 2009

